

Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur der Bildungsgänge Abendgymnasium und Kolleg im Jahr 2016

Vorgaben für das Fach Englisch

1. Richtlinien und Lehrpläne für den Unterricht an Abendgymnasien und Kollegs (Institute zur Erlangung der Hochschulreife) und Vorgaben für die Abiturprüfung mit zentral gestellten schriftlichen Aufgaben

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung in den Fächern Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Erziehungswissenschaft, Geographie, Geschichte/Sozialwissenschaften, Latein, Mathematik, Philosophie, Physik, Soziologie und Volkswirtschaftslehre der Ausbildungsgänge Abendgymnasium und Kolleg sind die verbindlichen Vorgaben der Lehrpläne (Richtlinien und Lehrpläne für den Unterricht an Abendgymnasien und Kollegs - Institute zur Erlangung der Hochschulreife, Soest 1989 [RL AG/Kolleg]). Bei Fächern, für die keine entsprechenden Richtlinien und Lehrpläne vorliegen, sind die Lehrpläne der gymnasialen Oberstufe die Grundlage für die zentral gestellten Aufgaben der Abiturprüfung (Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II – Gymnasium / Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen, Frechen 1999).

Da die Lehrpläne vielfach keine hinreichenden Festlegungen bezogen auf die für eine Abiturprüfung mit zentral gestellten Aufgaben relevanten Inhalte enthalten, sind im Hinblick auf die schriftlichen Abiturprüfungen 2016 entsprechende inhaltliche Vorgaben (inhaltliche Schwerpunkte und ggf. Medien/Materialien) für den Unterricht in der Qualifikationsphase erforderlich, deren Behandlung in den zentral gestellten Aufgaben vorausgesetzt wird. Durch diese Schwerpunktsetzungen soll gesichert werden, dass alle Studierenden, die im Jahr 2016 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen.

Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik der Fächer, in denen Richtlinien und Lehrpläne für die Bildungsgänge Abendgymnasium und Kolleg vorliegen, einschließlich deren verbindlicher didaktischer Orientierung, bleibt von diesen inhaltlichen Schwerpunktsetzungen unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrerinnen und Lehrer. Dies gilt auch für die Filmanalyse. Die zentral gestellten Aufgaben werden die

übergreifenden verbindlichen Vorgaben der Lehrpläne angemessen berücksichtigen. Die folgenden fachspezifischen Schwerpunktsetzungen gelten zunächst für das Jahr 2016. Sie stellen keine dauerhaften Festlegungen dar.

2. Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Englisch für das Abitur 2016

Unabhängig von den Festlegungen für das Abitur 2016 im Fach Englisch gelten als allgemeiner Rahmen die obligatorischen Vorgaben des Lehrplans Englisch (RL AG/Kolleg, S. 109-135).

Auf dieser Grundlage werden in den Aufgaben der schriftlichen Abiturprüfung im Jahr 2016 die folgenden Unterrichtsinhalte vorausgesetzt.

2.1 Inhaltliche Schwerpunkte

British and American traditions and visions

- Britain's past and present: from Empire to Commonwealth, monarchy and modern democracy
- The American Dream: then and now

Globalization – global challenges

Im Grundkurs:

- Cultural issues: values, lifestyles, communication

Im Leistungskurs:

- Economic, ecological and cultural issues and their political consequences

Post-colonialism and migration

- The post-colonial experience in India
- Ethnic communities in 21st-century Britain

Visions of the future – exploring alternative worlds

- Science fiction, utopia and dystopia

Im Leistungskurs zusätzlich:

- Science and ethics: genetic engineering

2.2 Medien und Materialien

Erwartet wird ein ausgewogener Einsatz unterschiedlicher Textformate aus den anglophonen Bezugskulturen, angebunden an die inhaltlichen Schwerpunkte (siehe 2.1).

Sach- und Gebrauchstexte / mehrfach kodierte Texte

Insbesondere

- Kommentare und Leitartikel der internationalen Presse
- Politische Reden
- Cartoons, Diagramme, Statistiken

Literarische Texte

- Narrative Texte:
 - 20th-/21st-century novel
 - short stories
- Dramatische Texte:
 - 20th-/21st-century drama
 - film script
- Lyrische Texte: 20th-/ 21st-century poems and songs

2.3 Zieltextformate in Teilaufgabe 3 (re-creation of text)¹

In der schriftlichen Abiturprüfung wird für die anwendungs-/produktionsorientierte Teilaufgabe 3 (Evaluation: re-creation of text) Vertrautheit mit den folgenden Textformaten vorausgesetzt:

- letter (formal letter, letter to the editor, personal letter)
- speech script (talk, public/formal speech, [debate] statement)
- newspaper article (report, comment)
- (written) interview

Im Leistungskurs zusätzlich:

- Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes (narrative Texte, dramatische Texte, film scripts)

3. Bearbeitungszeit für die schriftliche Abiturprüfung

Es gelten die Vorgaben der APO-WbK § 50.

4. Hilfsmittel

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch
- Muttersprachliches Wörterbuch für Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist

5. Hinweise zur Aufgabenauswahl (Lehrkräfte, Studierende)

- Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.
- Die Studierenden erhalten zwei Prüfungsaufgaben zur Auswahl.
- Die Aufgaben orientieren sich an den Angaben des Lehrplans Englisch (RL AG/Kolleg, S. 132-133). Im Abitur 2016 sind Aufgaben zu den Aufgabenarten A1, A2 und B1 gem. Abschnitt 5.3.1 des Lehrplans für die Sekundarstufe II - Gymnasium / Gesamtschule vorgesehen; die Aufgabenart B2 (Bearbeitung von Textausschnitten in auditiver bzw. audiovisueller Vermittlung) ist im Abitur 2016 nicht vorgesehen.

¹ Weitere Erläuterungen zu den Zieltextformaten sind auch unter folgender Internetadresse zu finden:
<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur/abitur-weiterbildungskolleg/faecher/weiterbildungskolleg-dateiliste.html?fach=2>